

# Einstiegsqualifizierung

## „Assistenz für Beschichtungstechnik“

---

### Tätigkeitsbereiche:

- Grundlagen der mechanischen Fertigungs- und Fügeverfahren, Herstellen von Betriebsmitteln
- Erfassen von Messwerten
- Warten von Betriebsmitteln
- Vor- und Nachbehandeln von unbeschichteten und beschichteten Oberflächen
- Umgang mit Betriebs- und Gefahrstoffen, verfahrenstechnische Grundoperationen
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit; Umweltschutz

## Einstiegsqualifizierung „Assistenz für Beschichtungstechnik“

Tätigkeiten	Qualifikationen
Grundlagen der mechanischen Fertigungs- und Fügeverfahren, Herstellen von Betriebsmitteln	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Flächen und Formen an Werkstücken aus Stahl, Nichteisenmetallen, Kunststoffen oder Holz eben, winklig und parallel auf Maß feilen</li> <li>• Bleche im Schraubstock durch freies Runden und Schwenkbiegen unter Beachtung der Werkstückoberfläche, der Biegeradien, der neutralen Faser und der Biege winkel kalt umformen</li> <li>• Werkstücke oder Bauteile mit handgeführten oder ortsfesten Bohrmaschinen unter Beachtung der Kühlschmiermittel bohren und senken</li> </ul>
Erfassen von Messwerten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Messgeräte handhaben</li> <li>• Länge, Masse, Volumen, Temperatur und Dichte berechnen und messen</li> <li>• Spannung, Stromstärke und Widerstand berechnen und messen</li> </ul>
Warten von Betriebsmitteln	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebsmittel pflegen und vor Korrosion schützen</li> <li>• Betriebsstoffe, insbesondere Öle, Kühl- und Schmierstoffe, nach Betriebsvorschriften wechseln und auffüllen</li> <li>• Maschinen, Einrichtungen und Systeme nach Anweisung warten</li> </ul>
Vor- und Nachbehandeln von unbeschichteten und beschichteten Oberflächen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Oberflächen manuell und maschinell entgraten, schleifen, bürsten, polieren und strahlen</li> <li>• Werkstücke durch Reinigen vorbehandeln und das Ergebnis beurteilen</li> <li>• Schadensbilder und deren Fehlerursachen auf dem Grundmaterial feststellen sowie die Auswirkungen auf die nachfolgenden Bearbeitungsgänge berücksichtigen</li> </ul>
Umgang mit Betriebs- und Gefahrstoffen, verfahrenstechnische Grundoperationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Flüssigkeiten und Feststoffe lagern, fördern, dosieren, mischen, trennen und reinigen</li> <li>• gebrauchsfertige Stoffkonzentrationen, Lösungen und Mischungen herstellen</li> <li>• die Kennzeichnung von Stoffen und Zubereitungen entsprechend der gesetzlichen Vorschriften beachten</li> <li>• wichtige Stoffparameter, insbesondere Temperatur, pH-Wert und Leitfähigkeit, messen und einstellen</li> <li>• mit Betriebsstoffen bei Unfällen und Leckagen vorschriftsmäßig umgehen, ausgelaufene oder verschüttete Stoffe aufnehmen und einer umweltschonenden Entsorgung zuführen</li> </ul>
Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit; Umweltschutz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen</li> <li>• berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden</li> <li>• Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten</li> <li>• Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden; Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen</li> <li>• betriebswirtschaftlicher und ökologischer Umgang mit Werks- und Hilfsstoffen</li> </ul>





# Zertifikat

NACH PUNKT I. 2 NATIONALER PAKT FÜR AUSBILDUNG UND  
FACHKRÄFTENACHWUCHS IN DEUTSCHLAND

**Moritz Mustermann**

geboren am 13. August 1982 in Musterstadt

hat in der Zeit vom..... bis.....

bei dem Unternehmen.....

an der **Einstiegsqualifizierung**

**Assistenz für Beschichtungstechnik**

teilgenommen.

---

Während dieser Zeit wurde er/sie auf der Grundlage eines mit der IHK abgestimmten Konzeptes fachlich qualifiziert.

Inhalte der Einstiegsqualifizierung:

- Grundlagen der mechanischen Fertigungs- und Fügeverfahren, Herstellen von Betriebsmitteln
- Erfassen von Messwerten
- Warten von Betriebsmitteln
- Vor- und Nachbehandeln von unbeschichteten und beschichteten Oberflächen
- Umgang mit Betriebs- und Gefahrstoffen, verfahrenstechnische Grundoperationen
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit; Umweltschutz

Die Tätigkeiten der Einstiegsqualifizierung entsprechen Teilen der anerkannten Berufsausbildung Verfahrensmechaniker/in für Beschichtungstechnik. Bei einer anschließenden Ausbildung in diesem Beruf ist eine Anrechnung von bis zu sechs Monaten möglich. Einstiegsqualifizierungen gem. § 54a SGB III sind im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 2 zugeordnet.

---

Musterstadt, den

Industrie- und Handelskammer  
Musterregion | Musterstadt

Die Geschäftsführung